

STELLUNGNAHME zu Antrag

25

Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	123	5750-200
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Indoor-Meeting komplett streichen		

Das Indoor-Meeting Karlsruhe ist auf Basis der Gemeinderatsentscheidung bis einschließlich 2020 genehmigt. Entsprechend hat die Geschäftsführung der Karlsruher Marketing und Event GmbH (KME) als Mitveranstalter Verträge unterzeichnet. So ist das Indoor-Meeting Teil der „Leichtathletik Diamonds League“ mit nur fünf Ausrichterstationen. Internationale Vermarktungsverträge leiten sich hieraus ab. Zudem wurde erreicht, dass das Land Baden-Württemberg sich mit einem Landeszuschuss beteiligt. Ebenso sind für den Zeitraum bis 2020 Sponsorenverträge mit zahlreichen Partnern, unter anderem mit dem Hauptsponsor INIT AG, geschlossen, deren Aufkündigung sicherlich zu Irritationen und Vertrauensverlusten in der Unternehmenslandschaft führen würde.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.09.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Thema Indoor Meeting komplett streichen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 123	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 57 5750-200					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
Stellenschaffung/-reduzierung					
Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
incl. Infrastruktur für Messe	-557.276	-557.276			
Sperrvermerk					
Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Indoor-Meeting incl. Infrastruktur Messe

▶ Sachverhalt | Begründung

Dem Sport in Karlsruhe wäre mehr geholfen, wenn statt dem Indoor-Meeting die Karlsruher Sportvereine besser gefördert würden.

Wenn ein Indoor-Meeting stattfinden soll, muss es sich durch Sponsoring oder Eintrittsgelder selbst finanzieren. Es ist den Bürgern nicht zuzumuten, diese Veranstaltung zu bezahlen.

Von der Großsportveranstaltung wie z. B. das Leichtathletik-Indoor-Meeting, haben unsere Sportvereine hier in der Stadt gar nichts. Solange diese Veranstaltung in der Europahalle stattfinden konnte, war sie noch akzeptabel, nun ist sie aber zu einem internationalen Sportspektakel geworden, dessen Austragungsort nicht mehr wirklich relevant ist. Dass dieser vor den Toren Karlsruhes liegt, wird die Fernsehzuschauer kaum interessieren. Statt in solche Veranstaltungen städtisches Geld zu stecken, sollten wir lieber unseren Karlsruher Sportvereinen mehr unter die Arme greifen und lokale Sportveranstaltungen fördern und unterstützen.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard